

## Glanzversiegelung

### Beschreibung

Wasserbasierte, acrylat- und wachshaltige glänzende Schutzversiegelung mit guter Abriebfestigkeit und chemischer Beständigkeit. Die Versiegelung ist rutschfest eingestellt. Diese Rutschhemmung macht sich jedoch nur in trockenem Zustand deutlich bemerkbar. Die volle Abriebfestigkeit und chemische Beständigkeit der Versiegelung (insbesondere gegenüber alkalischen Reinigern und Alkohol) wird nach ca. 2 Wochen erreicht. Danach ist die Fläche min. 24 Stunden wasserbeständig und ca. 1 Stunde alkoholbeständig.

**Technische Daten:** Dichte: ca. 1,0 g/cm<sup>3</sup>  
pH-Wert: ca. 8,5  
Flammpunkt: n.a.  
Aussehen: flüssig, trüb, weißlich  
Geruch: unspezifisch  
Löslichkeit in Wasser: vollständig

### Wirkungsweise

Das Produkt bildet eine hochglänzende Schutzschicht auf der Oberfläche. Die Farbstruktur und -tiefe werden intensiviert.

### Einsatzgebiete

Als begehbare Versiegelung für Boden- und Wandbeläge.  
Untergründe: gleichmäßig saugende (grundierte) Estriche, Spachtelflächen, Terrazzo u.a. zementäre Flächen. Nur für innen.

### Verarbeitung

Das Anlegen einer Musterfläche ist notwendig; sie gibt Aufschluss über die Eignung und den Verbrauch. Produkt nur auf grundiertem, d.h. gleichmäßig saugendem Untergrund auftragen. Eine hohe bzw. ungleichmäßige Saugfähigkeit des Untergrundes kann zu Streifenbildung führen. Anstelle von Porenfüller kann auch eine wasser- (und öl-)abweisende Imprägnierung eingesetzt werden. **Arbeitsgeräte:** Eimer, Kurzflormopp o.ä. Flächenwischer.

#### **a) Boden:**

Die Versiegelung nur auf die ausgehärtete Grundierung (min. 4 Stunden Trocknungszeit bei 20°C) aufbringen. Produkt unverdünnt gleichmäßig und dünn auftragen. Nicht in bereits antrocknendes Produkt wischen. Pfützenbildung durch sofortiges Überwischen vermeiden.

#### **b) Wand:**

Ein gleichmäßiges Auftragen ist besonders wichtig. Bewährt hat sich das Aufsprühen mit HVLP-Technik (High Volume Low Pressure: z.B. Sprühgerät Wagner W 550). Feinste Einstellung und Flachstrahl wählen. Von unten nach oben in gleichmäßigen seitlichen Bewegungen arbeiten.

**Hinweis:** Besser zweimal dünn und gleichmäßig auftragen als einmal satt, was leicht zu Pfützen- oder Laufnasenbildung führt.

**Verarbeitungstemperatur:** 15-25°C Oberflächentemperatur. Fußbodenheizung rechtzeitig drosseln oder ausschalten.

**Trocknungszeit:** Griffest nach ca. 30 Minuten. Nach 2 Stunden vorsichtig begehbar. Nach 3-5 Tagen sind die Flächen voll belastbar. Innerhalb dieser Zeit möglichst nur trocken oder mit klarem Wasser reinigen. Bei niedrigen Temperaturen verlängert sich die Trocknungszeit.

**Verbrauch:** Ca. 20-25 m<sup>2</sup>/Ltr. bei grundierten Flächen. Hinweis: Der Wischmopp nimmt anfangs ca. 0,5 L Produkt auf.

**Reinigung der Auftragsgeräte:** sofort nach der Benutzung mit reichlich Wasser.

**Lagerung:** Verschlossen, kühl, frostfrei.  
**Haltbarkeit:** Bis ca. 1 Jahr ab Produktionsdatum. Angebrochene Gebinde möglichst umgehend verarbeiten.

**Sicherheit, Kennzeichnung**

Gef. StoffV. bzw. EG-Richtlinie 1999/45: keine  
Detergentien-VO: keine  
Transport ADR 2003/GGVSE: kein Gefahrgut  
Für Kinder unerreichbar aufbewahren. Sprühnebel nicht einatmen.

**Umweltschutz und Entsorgung:**

Die Tenside sind gemäß Detergentengesetz bzw. EU-Richtlinien abbaubar. Kann verdünnt ins Abwasser gegeben werden. Flasche aus PE und recyclebar. WGK 1 nach VwVws vom 17.5.99. Ausgespülte Gebinde können über Sammelsystem entsorgt werden.  
AVV-Schlüssel: 07 01 99.

**Verpackung:** Polyethylen (5 L-Kanister).

Diese Information ist eine Zusammenstellung von Produkteigenschaften, wie sie unserem heutigen Kenntnisstand entsprechen. Aufgrund der Vielfältigkeit der Anwendung ist der Verarbeiter verpflichtet Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen und die Verarbeitung an die Materialien und an die örtlichen Verhältnisse anzupassen. Für die Verarbeitung wird vom Hersteller/-Verkäufer keine Verantwortung übernommen, da sie von diesem nicht beeinflusst werden kann. Wenn keine Erfahrungen vorliegen und in allen Zweifelsfällen ist rückzufragen und/oder die Eignung des Produkts durch eine Probe abzusichern. 424/110hs